

Kölner Verkehrs-Betriebe beauftragen Alstom und Kiepe Electric mit der Lieferung von 64 Straßenbahnen

Die Kölner Verkehrs-Betriebe (KVB) haben mit dem Herstellerkonsortium Alstom und Kiepe Electric einen Vertrag über die Lieferung von 64 Niederflurstraßenbahnen geschlossen. Der Auftrag für die neuen Straßenbahnen vom Typ Citadis mit Sonderanpassungen für den deutschen Markt hat einen Wert von 363 Millionen Euro. Alstoms Anteil am Gesamtvolumen des Auftrages beträgt 60 Prozent.



So könnten die neuen Niederflurstraßenbahnen für die Kölner Verkehrs-Betriebe in Zukunft aussehen. (Copyright Alstom Design & Styling)

Salzgitter/Düsseldorf, 25. November 2020.

Alstom, einer der führenden Hersteller von Bahntechnik in Deutschland, und sein Konsortialpartner Kiepe Electric, ein Tochterunternehmen der Knorr-Bremse AG, Weltmarktführer für Bremssysteme und weitere Systeme für Schienen- und Nutzfahrzeuge, werden die neuen Straßenbahnen für die Kölner Verkehrs-Betriebe bauen. Ende 2023 sollen die ersten Vorserienfahrzeuge an die KVB ausgeliefert werden. Die Serienfahrzeuge folgen ein Jahr später Ende 2024. Der Vertrag enthält zudem unter anderem Optionen für insgesamt 47 zusätzliche Fahrzeugeinheiten.

„Nach dem Vertrag mit der VGF in Frankfurt, ist dieser Auftrag ein weiterer Beleg für den

weltweiten Erfolg unseres Straßenbahn-Flaggschiffs Citadis“, sagt Dr. Jörg Nikutta, Sprecher der Geschäftsführung von Alstom in Deutschland und Österreich. „Unsere Straßenbahnen werden den Fahrgästen der Kölner Verkehrs-Betriebe höchsten Fahrgastkomfort bieten und die Kölner Verkehrs-Betriebe dabei unterstützen, den Herausforderungen des städtischen Nahverkehrs erfolgreich zu begegnen.“

Dr. Jürgen Wilder, Mitglied des Vorstands der Knorr-Bremse AG und verantwortlich für die Division Schienenfahrzeuge, kommentiert: „Dies ist der größte Einzelauftrag in der Firmengeschichte von Kiepe Electric. Es macht uns stolz und ist zugleich zukunftsweisend, dass ein gemeinsames technisches Konzept von Firmen der Knorr-Bremse Gruppe in der Ausschreibung überzeugt hat. Das uns vom Partner Alstom und den Kölner Verkehrs-Betrieben entgegengebrachte Vertrauen werden wir mit zukunftsicherer Technologie und einem starken Service rechtfertigen.“

Alstom wird als Konsortialführer in seinem Werk in Barcelona 62 moderne Niederflurfahrzeuge mit einer Länge von rund 60 Metern und zwei Niederflurfahrzeuge mit einer Länge von rund

30 Metern produzieren. Die elektrischen Bauteile der Straßenbahnen stammen aus dem Düsseldorfer Werk von Kiepe Electric und werden ebenfalls in Barcelona in die Straßenbahnen eingebaut. Die Drehgestelle für die Citadis-Straßenbahnen kommen aus Alstoms Werk in Le Creusot in Frankreich.

Die Citadis-Straßenbahnen werden im gesamten Kölner Stadtgebiet fahren und einen entscheidenden Beitrag für die innerstädtische Mobilität leisten. Sie punkten mit großen Fenstern, LEDs für eine weiche angenehme Beleuchtung, großen Einzelsitzen und Reiseinformationen auf Großbildschirmen. Zur Ausstattung zählen auch Innovationen wie Fahrerassistenzsysteme, automatisches Abblendlicht und Regensensoren. Die Straßenbahnen bestehen aus jeweils zwei 30 Meter langen Niederflur-Fahrzeugeinheiten und haben damit eine Gesamtlänge von 60 Metern. Sie bieten Platz für 195 Fahrgäste. 10 Doppeltüren je Seite sorgen für einen verbesserten Fahrgastfluss beim Einstieg. Speziell für den deutschen Markt erhalten die Straßenbahnen Drehgestelle für maximale Fahrzeugflexibilität und stählerne Wagenkästen.

Mit Antriebs-, Bordnetz- und Steuerungstechnik sowie Traktionsumrichtern von Kiepe Electric werden die Straßenbahnen über zuverlässige und moderne elektrische Technologie verfügen. Neueste Leittechnik soll für einen sicheren, effizienten und damit kundenfreundlichen Flottenverkehr sorgen. Das wegweisende Fahrzeugkonzept ist hoch verfügbar, effizient wartbar und beinhaltet einen modernen Fahrerarbeitsplatz. Als Beitrag zur Verkehrssicherheit in der Metropole Köln werden die neuen Bahnen mit einem Kollisionswarnsystem ausgestattet.

Weitere führende Technologie aus der Knorr-Bremse Gruppe erhalten die Straßenbahnen darüber hinaus mit hydraulischen Bremssystemen von Knorr-Bremse, München, Einstiegssystemen von IFE, Kematen, sowie innovativer Klimatechnologie von MERAK, Wien. Dies wird den hohen Nachhaltigkeitsansprüchen der KVB gerecht: zum einen durch den Einsatz eines Kältemittels auf CO₂-Basis, zum anderen durch die Nutzung der Motorabwärme zur Beheizung des Fahrgastraums.

Citadis-Straßenbahnen und -Stadtbahnen sind seit mehr als 15 Jahren in den Innenstädten der Metropolen in der ganzen Welt unterwegs. Jede neue Generation profitiert von technologischen Fortschritten, Alstoms fachlichem Know-how und den Erfahrungen von Behörden und Betreibern öffentlicher Verkehrsmittel.

Alstom: Weltweit führend auf dem Weg zu einer umweltfreundlicheren und intelligenteren Mobilität, entwickelt und vermarktet Alstom integrierte Systeme, die die nachhaltige Grundlage für die Zukunft des Verkehrs bilden. Alstom bietet ein vollständiges Produktportfolio von Ausrüstungen und Dienstleistungen an: von Hochgeschwindigkeitszügen, U-Bahnen, Straßenbahnen und E-Bussen bis hin zu integrierten Systemen, kundenspezifischen Dienstleistungen, Infrastruktur, Signaltechnik und digitalen Mobilitätslösungen. Alstom verzeichnete im Geschäftsjahr 2019/20 einen Umsatz von 8,2 Milliarden Euro und verbuchte Aufträge in Höhe von 9,9 Milliarden Euro. Alstom hat seinen Hauptsitz in Frankreich, ist in über 60 Ländern vertreten und beschäftigt 38.900 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. In Deutschland beschäftigt das Unternehmen rund 2.500 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

Stefan Brauße
+49 (0)163 77 36 705

stefan.brausse@alstomgroup.com

Xenia Heitmann
Tel. +49 (0)69 97 36 266
alstom@hkstrategies.com

Knorr-Bremse (ISIN: DE000KBX1006, Tickersymbol: KBX) ist Weltmarktführer für Bremssysteme und weitere Systeme für Schienen- und Nutzfahrzeuge. Die Produkte von Knorr-Bremse leisten weltweit einen maßgeblichen Beitrag zu mehr Sicherheit und Energieeffizienz auf Schienen und Straßen. Rund 29.000 Mitarbeiter an über 100 Standorten in mehr als 30 Ländern setzen sich mit Kompetenz und Motivation ein, um Kunden weltweit mit Produkten und Dienstleistungen zufriedenzustellen. Im Jahr 2019 erwirtschaftete Knorr-Bremse in seinen beiden Geschäftsddivisionen weltweit einen Umsatz von 6,9 Mrd. EUR. Seit mehr als 115 Jahren treibt das Unternehmen als Innovator in seinen Branchen Entwicklungen in den Mobilitäts- und Transporttechnologien voran und hat einen Vorsprung im Bereich der vernetzten Systemlösungen. Das Knorr-Bremse Tochterunternehmen Kiepe Electric mit Sitz in Düsseldorf ist ein weltweit tätiger Anbieter elektrischer Systeme für die führenden Schienenfahrzeug- und Bushersteller. Das Unternehmen bietet effiziente Lösungen und ökologisch nachhaltige Konzepte für einen emissionsreduzierten öffentlichen Verkehr mit umweltfreundlichen Elektroausrüstungen für Straßenbahnen, U-Bahnen und Regionalbahnen sowie Batterie-, Trolley- und In Motion Charging (IMC)-Busse.

Alexandra Bufe
Tel: +49 (0)89 3547 1402
alexandra.bufe@knorr-bremse.com

Julian Ebert
Tel: +49 (0)89 3547 1497
julian.ebert@knorr-bremse.com